Der Journalist der Times, Ed Conway, möchte nicht falsch verstanden werden. Aber ihn bewegt ein mörderischer Gedanke. Klimaalarmisten äußern ihn in alten und immer wieder neuen Varianten. Dass die Coronavirus-Epidemie die Wünsche von Hardcore-Klimaaktivisten nach Senkung der CO2-Emissionen und Verringerung des Konsums erfüllt, macht Edmund Conway an dem vorzeitigen Coronaviren-Tod älterer Menschen und am wirtschaftlichen Rückgang insbesondere von Unternehmen fest, die fossile Brennstoffe in Schiffen und Flugzeugen verwenden.

Edmund ‚Ed' Conway ist Wirtschaftsredakteur von Sky News, dem 24-Stunden-Fernsehnachrichtendienst von Sky Television, Teil von Sky UK Limited. Conway twittert am 05.03.2020:

Menschen werden sterben

Conway sagt, dass es aus der Sicht eines jungen Umweltschützers, der auf der Suche nach der ultimativen Waffe gegen den Klimawandel sei, es **kaum eine bessere Erfindung gebe als corona**. Im Gegensatz zu den meisten anderen ähnlichen Krankheiten töte es hauptsächlich die Alten, die eher Klimaskeptiker seien. Die Auffassung unterstreicht der Journalist. Das Virus schone die Jungen und verhindere die Erhöhung der Treibhausgasemissionen durch aggressive **Quarantänemaßnahmen**. Es sei eine rationale Reaktion, Chinas Führung zu folgen und die Wirtschaft zu blockieren, um die Ausbreitung einzudämmen. So stornieren zum Beispiel Fluggesellschaften Flüge, und Unternehmen verschrotten Reisen.

„COVID-19 ist eine schreckliche Neuigkeit. Menschen werden sterben und das Geschäft wird leiden. Aber es besteht die Möglichkeit, dass die Wirtschaft, mit der wir nach dem Tod des Virus enden, sich von der unterscheidet, die wir jetzt haben. Und das * könnte * keine so schlechte Sache sein."

„Coronavirus kann eine neue industrielle Revolution auslösen"

In der im Tweet verlinkten Kolumne der Times, mit der Überschrift „ Coronavirus kann eine neue industrielle Revolution auslösen", die ebenfalls am 05.03.2020 veröffentlicht wurde, schwärmt Conway davon, dass sich der Wunsch der Hardcore-Klimaaktivisten, die schon lange gegen das Wirtschaftswachstum gewettert hätten, in den kommenden Monaten erfüllen könnte.



Einerseits bedeute dies enorme Störungen und könnte unser ganzes Leben teurer machen. Es gebe aber auch einen **Silberstreifen**, der nicht nur die Extinction Rebellion ansprechen muss. Es könnte der Anstoß sein, ein neues Modell der Globalisierung anzunehmen. 3D-Druck, KI, Robotik – könnten eine ganz andere Form der Globalisierung ermöglichen und fossile Brennstoffe in Schiffen und Flugzeugen, „die ultimative Energiequelle“, erübrigen. „Kombinieren Sie sie, und es ist möglich, wie der Ökonom Richard Baldwin sagt, sich vorzustellen, dass Hotelzimmer in London von Robotern gereinigt werden, die von Reinigungskräften in Polen kontrolliert werden, oder Rasenflächen in Texas, die von Robotern gemäht werden, die von Gärtnern in Mexiko gesteuert werden.“

Das Coronavirus könne eine neue industrielle Revolution auslösen, sagt Conway. Die Krankheit könnte der Schock sein, den wir brauchen, um neue Technologien und neue Arbeitsweisen zu nutzen.

Ein „kranker“ Journalist

Ein kranker „Journalist“ und „Kolumnist“ urteilt The Liberty Sentinel, ein Beratungsunternehmen, das dem internationalen Journalisten und Berater Alex Newman gehört und von ihm geführt wird. Conway feiere in UK Times das, was er als „Silberstreifen“ für die Coronavirus-Epidemie bezeichnet, die den Globus erfasst: Es tötet alte Menschen, die die Hypothese vom Menschen gemachten Klima eher

ablehnen.

Der britische Sender Sky News gehörte bis vor kurzem Rupert Murdochs News Corp., dem Eigentümer von Fox News und dem Wall Street Journal. Diese ehemalige Muttergesellschaft ist laut Liberty Sentinel „ein korporatives Mitglied der subversiven globalistischen Gruppe“, die als Council on Foreign Relations bekannt ist.

Die „verdrehten Äußerungen“, so Liberty Sentinel, stimmen nach Ansicht mit denen des „bevölkerungskontrollierten Fanatikers Prinz Philip, des Herzogs von Edinburgh“, überein. Der habe erklärt: „Wenn ich wiedergeboren würde, würde ich gerne als Killervirus auf die Erde zurückkehren, um die menschliche Bevölkerung zu senken.“

Es werde immer deutlicher, dass viele sich global erwärmende Nazis, wie der frühere hochrangige NASA-Klimatologe Dr. Roy Spencer sie nennt, wirklich bereit und willens seien, Millionen Tote zu sehen.

Die ekelhaften Äußerungen eines prominenten britischen Vordenkers kämen nur wenige Tage, nachdem eine Stadträtin aus Denver öffentlich vorgeschlagen hatte, das Coronavirus als Biowaffe gegen Trump-Anhänger einzusetzen.

„Wenn ich das Coronavirus bekomme, nehme ich an jeder MAGA-Rallye teil, an der ich kann“, twitterte die Stadträtin CandiCdeBaca auf Twitter zusammen mit „#solidarity Yaaas !!“ (der Tweet wurde zwischenzeitlich gelöscht, befindet sich aber noch immer im Umlauf).

Der Kult der globalen Erwärmung

Die folgende Überlegung teilen viele Menschen mit The Liberty Sentinel:

„Beginnen Sie, sich ein Bild zu machen? Wenn die Kräfte der Tyrannei und der von ihnen geschaffene Kult der globalen Erwärmung die Gelegenheit dazu hätten, würden sie sich freuen, Sie tot zu sehen. Bereiten Sie sich entsprechend vor.“

„Are you starting to get the picture? If given the opportunity, the forces of tyranny and the global-warming cult they have created would be happy to see you dead.

Prepare accordingly.“

Titelfoto: [mattthewafflecat, pixabay]

Werbung

